

## **Forschungszulage zur Reduzierung des eigenen Forschungs- und Entwicklungsaufwands**

Investments in Forschung und Entwicklung sind häufig mit hohen Kosten verbunden. Dank des Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (FZulG) werden privatwirtschaftliche Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit einer Steuergutschrift im folgenden Wirtschaftsjahr gefördert. Unabhängig von Rechtsform, Branche und Größe betrifft die Forschungszulage max. 25 % der nachgewiesenen Projektaufwendungen. Das Projekt muss neue Erkenntnisse bringen, risikoreich in Bezug auf Ergebnis und Kosten sein, den existierenden Wissensbestand erhöhen, strukturiert und systematisch geplant sowie reproduzierbar sein.

Zur Reduzierung des mit der Antragstellung verbundenen administrativen Aufwands empfiehlt sich die Einbeziehung auf die Erlangung der Forschungszulage spezialisierter Berater.

## **Bewährte Geschäftsmodelle sowie zugehörige Produkt- und Vertriebsstrategien erfordern zur Absicherung des Unternehmens ständige Innovationen**

Das Wort Innovation stammt vom lateinischen "innovare", d. h. "erneuern". Für die Wirtschaft ist genau diese Erneuerung existenziell, da ohne Innovationen Unternehmen nicht langfristig überlebensfähig sind. Viele erfolgreiche und innovative Unternehmen bieten neben regelmäßigen Produkt- und Verfahrensentwicklungen deshalb zusätzliche Serviceleistungen zu ihren Produkten an oder passen ihre Geschäftsmodelle an, um auf diese Weise die existenziell wichtigen Innovationen im Unternehmen auszuweiten.

Die erfolgreiche Umsetzung von Innovationen erfordert im Unternehmen ein innovatives Klima, das aus einer Mischung von Visionären und Praktikern bestehen sollte. Zusätzlich sind interdisziplinär und heterogen aufgestellte Teams wichtig, um neue Ideen zu entwickeln.

Prinzipiell können Mittelständler bei Innovationen sehr gut auch mit großen Unternehmen mithalten, da kleine und mittlere Unternehmen wesentlich agiler aufgestellt sind und sich durch kurze Entscheidungswege und engen Kundenkontakt auszeichnen. Dadurch besteht im Mittelstand eine hervorragende Basis zur Ideenfindung für Innovationen. Neben der erfolgreichen Umsetzung der Innovation ist jedoch für den nachhaltigen Unternehmenserfolg auch die Adaption am Markt der Innovation unabdingbar.

Um die mit der Innovation für den Mittelstand häufig verbundenen finanziellen Hürden zu meistern, existieren zahlreiche öffentliche Förderungen in den Bereichen Wirtschaft, Innovation und Umwelt. Typische Themen der meist als Landes- bzw. Bundesprogramm angebotenen Fördermittel sind: Existenzgründung oder -festigung, Betriebsübernahmen, Investitionen und Wachstum, Forschung und Entwicklung sowie Innovations- und Umweltschutzmaßnahmen.

Bringen Sie Ihre Ideen auf den Tisch und lassen Sie uns gemeinsam über mögliche Fördermittel zur Umsetzung Ihrer innovativen Projektideen sprechen. Wir freuen uns auf Ihre kurzfristige Nachricht.

## **Aufhebung der Förderrichtlinie „KMU-innovativ“**

Die Aufhebung der Förderrichtlinie „KMU-innovativ“, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2021 Spitzenforschung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) unterstützt hat, ist Thema der Antwort (20/7066) der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage (20/6834) der CDU/CSU-Fraktion.

Wie die Bundesregierung in ihrer Antwort ausführt, wurde die Richtlinie „KMU-innovativ“ mehr als ein Jahr vor Ablauf der Zeit aufgehoben, um durch eine überarbeitete Richtlinie „zur Wertschöpfung in innovativen KMU“ ersetzt zu werden. In der neuen Förderrichtlinie sollen die bisher in gesonderten Programmen geförderten Aspekte der „Innovativen Arbeitswelten im Mittelstand“ und der KMU im Dienstleistungssektor enthalten sein. Die Produktionsforschung nehme weiterhin einen hohen Stellenwert in der Förderung ein, heißt es in der Antwort.

Seit Inkrafttreten der Richtlinie „KMU-innovativ“ am 12. August 2021 seien insgesamt 50 Forschungsvorhaben positiv beschieden und gestartet worden. Projekte, die aktuell durch „KMU-innovativ“ gefördert werden, sollen wie geplant weitergeführt werden, schreibt die Bundesregierung. Die Richtlinienaufhebung habe auf diese Projekte keine Auswirkungen.

**Wir unterstützen Sie gern mit unserer langjährigen Erfahrung bei der Erlangung von Fördermitteln der verschiedenen Zuwendungsgeber. Sprechen Sie uns einfach an, um ein erstes unverbindliches Treffen zur Projekterörterung abzustimmen.**

**PPM Managementberatung GmbH**

**Thea-Bähnisch-Weg 30**

**30657 Hannover**

**Telefon: 0511/6060960 / Mail: [info@ppm-gmbh.de](mailto:info@ppm-gmbh.de)**

**Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen von uns erhalten möchten.**